

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 3.4.2016

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath,
sowie
die Bezirksvorsteher der drei Stadtbezirke,
Frau Sidiropoulos, Herrn Schiefer, Herrn Schönberger
Büro des Rates / der Bezirke

Bitte setzen Sie nachfolgendes Antragspaket auf die Tagesordnung der
zuständigen Gremien sowie die der drei Bezirke und die des Rates :

Der Rat beauftragt die Fachverwaltung und/oder ein externes Fachbüro damit,
nachfolgende Punkte in Zusammenarbeit mit den Planungsbehörden/Straßen
NRW zu klären:

1. Umgehende Vorlage von geplanten Umleitungsstrecken für den
ersten Bauabschnitt der A1 sowie hierzu klare Angaben zur
Verkehrsdichte mit und ohne Umleitungsverkehr für alle betroffenen
Straßen.
2. Vorlage eines Bauzeitenplans für die gesamte Baumaßnahme, also für alle
drei Bau- /Planungsabschnitte, mit Angaben über die vorgesehene
Verkehrsführung und die entstehende Verkehrsbelastung in der näheren
Umgebung der Baustellen.
3. Exaktere/überarbeitete Angaben über die Öffnungsflächen der Giftmüll-
deponie und die Mengen des ausgehobenen und zu verbrennenden Giftmüll-
gutes.
4. Eindeutige Kostenangaben über die Öffnung der Altlastdeponie sowie zur
Verbrennung des Giftmüllgutes, inklusive klarer Angaben, welche Mengen
in welcher Verbrennungsanlage über welchen Zeitraum verbrannt werden
sollen. Hier ist auch zu klären, ob eine neue/zusätzliche Verbrennungs-
eingerichtet werden muss, da die Kapazität der vorhandenen Anlage wohl
kaum ausreicht.
5. Klärung der Genehmigungsfähigkeit für den Eingriff in die Giftmüll-
deponie, den Transport des Giftmüllabfalls, für eine erweiterte und/oder

neue Verbrennungsanlage sowie für die Ablagerung der Verbrennungsrückstände.

6. Ausarbeitung einer Grundlage zur Lösung der Planungsprobleme auf der Basis des Bundesnaturschutzgesetzes und des Bundesimmissionsschutzgesetzes, die vorgeben, dass die bisher von Straßen NRW vorgelegte Lösung nur dann rechtmäßig ist, wenn es keine zumutbaren Alternativen gibt. Diese Alternativen liegen aber mit verschiedenen Tunnellösungen und der Kombilösung - Durchgangsverkehr in Tunnel sowie Regionalverkehr auf schmale Brücke - vor.

Karl Schweiger

Barbara Trampenau

Peter Viertel


i.A. (Erhard T. Schoofs)